

Michael Höfer fährt erneut in die Top 20

Michael Höfer hat sich beim Weltcup in Königssee (De) für den zweiten Lauf qualifiziert. Der 26-jährige Rapperswiler beendete den Wettkampf auf Rang 20. Er bekundete auf der anspruchsvollen Eisbahn einige Probleme.

Skeleton. – An den vorangegangenen Intercontinental-Rennen in Igls hatte er sich müde gefühlt. Michael Höfer legte daher Anfang Woche einen Ruhetag ein und verzichtete im Vorfeld der Weltcup-Veranstaltung in Königssee (De) auf die ersten Bahntrainings. Es war ein weiser Entscheid des Rapperswiler Draufgängers, denn nach dem Ruhetag war die Müdigkeit verflogen. Ihm gelang in Königssee trotz heftigem Schneefall sogar eine neue persönliche Startbestzeit. Im ersten Durchgang der siebten Weltcup-Veranstaltung der laufenden Saison war er gut unterwegs. Auf der langen Geraden im Mittelteil brach sein Schlitten aber kurz aus, wodurch er einige

Zehntelssekunden liegen liess. Trotzdem reichte es für den Rapperswiler knapp für den zweiten Lauf der besten 20 Fahrer.



Michael Höfer

Mit korrigiertem Setup hatte Höfer den Schlitten im zweiten Lauf zwar gut unter Kontrolle, doch seine Fahrt gelang ihm nicht wunschgemäss.

Er konnte daher keine Verbesserung mehr erzielen und beendete das Rennen auf Rang 20. Er klassierte sich zum dritten Mal im Verlauf dieses Winters in den Top 20. (so)

Königssee (De). Weltcup. Skeleton.

Männer: 1. Martins Dukurs (Lett) 1:42,07. 2. Frank Rommel (De) 0,47 Sekunden zurück. 3. Alexander Tretjakow (Russland) 0,70. – Ferner die Schweizer: 20. Michael Höfer (Rapperswil-Jona) 3,57. Nicht im 2. Durchgang: 23. Lukas Kummer. – 26 klassiert.
Weltcupstand (7/9): 1. Martins Dukurs 1560. 2. Tommas Dukurs (Lett) 1362. 3. Tretjakow 1332. Ferner: 33. Höfer 477. 39. Kummer 396.